



## Einstieg 2019: Kammer präsentiert Berufsbild ZFA auf Azubi-Messe

**Einstellung**  
Neuer UKE Klinikdirektor

**Einreichungen**  
LAJH-Jury wählt aus

**Einwurf**  
Mehr Zahnärzte in Praxen möglich



## **Für Verwertung, Ankauf oder Umformung von Edelmetallen stellt Ihnen die NES GROUP mit ihrer Scheideanstalt in Norderstedt qualifizierte Fachleute zur Verfügung.**

Wer Edelmetalle wie Zahngold, Altgold, Schmuck, Münzen, Barren verkaufen will, muss sich im Norden nicht mehr an Betriebe in Pforzheim wenden. Für den Hamburger Grossraum ist die einzige offizielle Gold und Silberscheideanstalt Norddeutschlands tätig.

Hier werden alle metallurgischen und chemischen Verfahren zur Trennung und Raffination durchgeführt. In geschlossenen Kreisläufen entstehen hier Feinmetalle die Qualitäten bis zu 5N aufweisen.

Zwei Barrenlinien von 1 - 1000g werden aus zurückgewonnenem Feingold und Feinsilber produziert und verkauft. Die Barren sind zertifiziert und international handelsfähig. Das Werk wurde 2016 von Goldbarren WIKI zum Barrenhersteller des Jahres benannt.

Als europaweit arbeitender Dienstleister für den Bereich der Edelmetallverwertung, bieten wir Ihnen alle Vorzüge qualifizierter Edelmetalltechnologie, die Sie in dieser Bandbreite in der Metropolregion Hamburg nur bei uns erhalten können.



## **Mit Dentallegierungen nur zur Norddeutschen Edelmetall Scheideanstalt**

### **Jahrzehntelange Erfahrung**

Der Firmengründer blickt heute auf über 43 Jahre Erfahrung in der Verarbeitung von Dentallegierungen zurück. Bis 2015 war das Unternehmen mit 17 Dentallegierungen als Hersteller zertifiziert. Die Expertise steht Ihnen dafür auch weiterhin zur Verfügung. Zahnärztliche und kieferchirurgische Praxen in ganz Deutschland gehören zu unseren Kunden.



## **Auch im Umgang mit Patienten immer fair und korrekt**

Die Norddeutsche Edelmetall Scheideanstalt zählt zu den besten Adressen, die für Zahngold und weitere Edelmetalle zur Verfügung steht. Auch Kleinstmengen Ihrer Patienten werden im 4fach Modus vergütet. Kostenfrei! Neben Gold vergüten wir immer auch auch Platin, Palladium oder Silber, wenn enthalten.

## **Edelmetallrecycling ist immer auch im Interesse unserer Umwelt**

Edelmetallrecycling bedeutet Rückgewinnung von Feinmetallen aus den unterschiedlichsten Sekundärrohstoffen. Mit jedem Gramm wiedergewonnenen Feingoldes wird die Verwüstung einer Tonne Erdreichs vermieden.

## **Produktion von Anlagemetallen, eigener Börsenhandel**

Unsere Barrenproduktion liefert Gold- und Silberbarren in üblichen Grössen. Hergestellt werden Goldbarren von 1 - 1000 Gramm und Silberbarren zwischen 20 - 1000 Gramm. Auch Formteile wie Bleche, Drähte, oder Anodenplatten entstehen hier im Edelmetallwerk. Unsere Handelskurse sind wie bei allen echten Scheideanstalten durch eigene Börsenzugänge optimiert.



## AOK-Gelder auf die Cayman Islands?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es wurde in den vergangenen Monaten eine Menge Papier zum Thema fremdkapitalfinanzierte MVZ bedruckt.

Ob es um einen Bus zur zahnmedizinischen Behandlung von Patienten in angeblich unterversorgten Gebieten ging, den die Deutsche Bahn (!?) und die fondsfinanzierte „Zahneins“- Gruppe losschicken wollten. Oder es drehte sich um großartige Angebote für Patienten, Praxisabgeber und Work-Life-Balance orientierte junge Zahnmediziner von diesen offenbar nur am Wohle der Menschheit interessierten Ketten.



Nun lässt eine neue wissenschaftliche Studie des Institutes für Arbeit und Technologie an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen allerdings Zweifel an der altruistischen Grundeinstellung der Private Equity Gesellschaften aufkommen. Zahlen die Kapitalgeber keine Steuern in Deutschland?

Tatsächlich weist die Studie nach, dass etwa 75% der in Deutschland von 2013-2018 übernommenen Einrichtungen des Gesundheitswesens von Fonds gekauft wurden, die „Offshore“-Standorte haben. So sind die Fonds z.B. in Guernsey, Jersey, Luxemburg und tatsächlich auf den Cayman Islands registriert. Ermittelt man diese Zahlen aufgesplittet nach Mitarbeitern oder dem Umsatz der Unternehmen, kommt man sogar auf 86% bzw 87% Offshore-Anteil.

Damit stellt sich die Frage, ob unsere Politik es richtig findet, dass Pflichtbeiträge deutscher Krankenkversicherter auf den Cayman Islands zu womöglich sehr schmalen Steuersätzen außerhalb unseres Landes versteuert werden? Großkonzerne wie Apple und Google machen es offenbar vor – die Fonds haben ihre (steueroptimierende) Lektion gelernt und die Politik schaut regungslos zu. Spätestens nach dieser Information wird es Zeit, liebe Groko, diesem Treiben ein Ende zu setzen und die Zahnmedizin wieder in die Hände zu geben, in die sie gehört: In zahnärztliche!

Ich freue mich auf jeden Fall auf das nächste Gespräch mit dem Finanzamt, in dem mir klargemacht wird, dass ich die 5 weißen Hosen leider nicht von der Steuer absetzen kann – denn die könnte ich ja theoretisch auch privat tragen.

Herzlichst Ihr

Konstantin von Laffert

### Kammer-Kurz-Nachrichten

#### Azubi-Werbung

Die Kammer nahm am 22./23.02.2019 an der Messe Einstieg in den Messehallen teil. Durch die engagierte Standbetreuung und den Einsatz einer Fotobox konnten viele Besucher angesprochen und über das Berufsbild der ZFA informiert werden. Es wurde ein Film über den Messeauftritt erstellt, der auf der Homepage eingestellt ist.

#### Kooperation mit der HPG

Am 27.02.2019 führte Herr Dr. Einfeldt im Rahmen der Kooperation von Kammer und Hamburgischer Pflegegesellschaft (HPG) ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der HPG, Herrn Martin Sielaff. Themen waren u.a. der Austausch der Informationen über die neue Ausbildung in der Pflege und die darin zu vermittelnden zahnmedizinischen Inhalte, die von der Kammer angebotenen Fortbildungen für Pflegefachkräfte und Auszubildende in der Pflege sowie die gemeinsame Präsentation auf dem Alterszahnmedizinikongress von Kammer und DGAZ am 15.06.2019.

#### ZFA-Ausbildungsstellenvermittlung

Am 19.03.2019 führen Frau Dr. Brehmer und Frau Heitmann ein Gespräch mit der Ausbildungsstellenvermittlung der Arbeitsagentur. Ziel ist ein Austausch zwischen Arbeitsagentur und Kammer über die Präsentation freier Ausbildungsplätze und die Information über das Berufsbild der ZFA.

#### ZQMS

Am 20.03.2019 findet das Treffen der ZQMS-Partnerkammern in der Landes Zahnärztekammer Hessen statt. Frau Schuldt wird die Kammer vertreten.

#### Kita mit Biss

Frau Dr. Wempe lädt zu dem ersten Treffen der AG „Kita mit Biss“ am 21.03.2019 in das Bezirksamt Eimsbüttel ein. Für die LAJH werden Herr Dr. Kurz, Herr Schlichting und Frau Biancoli teilnehmen.

#### Alterszahnmedizin

Am 10.04.2019 lädt Herr Dr. Einfeldt zu einer Informationsveranstaltung für Obleute und stellvertretende Obleute über die Alterszahnmedizin in die Kammer ein.

#### BuS-Dienst

Am 10.04.2019 findet eine Kooperationssitzung zum BUS-Dienst in der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe statt. Frau Schampel wird die Kammer vertreten.

#### KoKo in Hamburg

Am 17./18.05.2019 findet die Koordinierungskonferenz der Öffentlichkeitsbeauftragten von BZÄK und KZBV in Hamburg statt.

#### Existenzgründer-Abgeber-Seminar

Mit der apoBank wird ein Termin für ein Existenzgründer-Abgeber-Seminar im ersten Halbjahr 2019 abgestimmt.

#### Landeskonferenz Versorgung

Am 12.06.2019 findet die 2. Sitzung der Sektorenübergreifenden Landeskonferenz für gesundheitliche und pflegerische Versorgung statt. Herr von Laffert wird an der Sitzung teilnehmen.

#### Weiterbildung

Am 09.10.2019 findet die Koordinierungskonferenz Weiterbildung der Bundeszahnärztekammer in Berlin statt. Frau Dr. Menzel wird gebeten, an der Sitzung teilzunehmen.

#### Berufsgericht

Das Berufsgericht teilt mit, dass in dem Verfahren gegen ein Kammermitglied das gerichtliche Verfahren eröffnet wird.

#### UKE-Projekt

Ein Vertreter des UKE hat sich wegen eines Projektes „Mehrsprachigkeit in der ambulanten zahnmedizinischen Versorgung in Hamburg“ an die Kammer gewandt und um Unterstützung gebeten. Die Kammer hat diese Unterstützung zugesagt.

#### Focus-Empfehlung

Ein Mitglied hat die Kammer über die Modalitäten der FOCUS-Empfehlung für Ärzte bzw. Zahnärzte informiert. Die Kammer hat die Bundeszahnärztekammer informiert und gebeten, mögliche Aktivitäten zu prüfen.

#### Unzulässige Rabatte

Zwei Mitglieder hatten für eine geschlossene Zielgruppe für Rabatte auf zahnärztliche Leistungen geworben. Die Kammer wurde hierüber informiert und hat die Mitglieder abgemahnt. Die Mitglieder haben die Unterlassungs- und Verpflichtungserklärungen gegenüber der Kammer abgegeben und eine Bestätigung zugeleitet, dass das Rabattangebot entfernt wurde.

**editorial**

03 AOK-Gelder auf die Cayman Islands?

**nachrichten**

- 04 Kammer-Kurz-Nachrichten
- 06 **Dringende Termsache zum 31.03.19:**  
Nachweis über die Bestellung der Telematik-Komponenten erforderlich
- 06 **Mehrere Angestellte Zahnärzte in allen Praxen möglich**
- 07 **Deine Zukunft. Dein Ding. Hey! Schön, dass Du da bist.**
- 08 **Auf einen Blick.** Der neue Vorstand der 18. Amtsperiode
- 10 **Delegiertenversammlung 2-18**
- 12 **KZV - aktuell**
- 14 **2. Satzung zur Änderung der Berufsordnung**
- 15 **Erläuterungen zur Änderung der Berufsordnung**
- 16 **Mit dem BuS-Dienst auf der sicheren Seite**
- 16 **Fortbildung Zahnärzte Mai 2019**
- 17 **Fortbildung Praxismitarbeiterinnen Mai 2019**
- 18 **Erfahrungsbericht: 1. Curriculum Kinderzahnheilkunde**
- 19 **Niederlassung nahegebracht**
- 20 **Jury kürt Gewinner des Kreativ-Wettbewerbs**

**nachrichten**

- 21 Persönliches
- 22 **Prof. Dr. Dr. Martin Gosau:** Neuer Klinikdirektor im UKE
- 22 **In eigener Sache:** Neuer Leiter Kommunikation
- 25 Impressum

**kammernachrichten**

15 Bezirksgruppen / Ausweise

**kzv-nachrichten**

- 23 Zulassungsausschuss 2019
- 23 Zahlungstermine 2019
- 23 Einreichtermine für Abrechnungen

**verlagsnachrichten**

- 24 Kleinanzeigen
- 25 Inserentenverzeichnis 03-2019
- 26-27 Firmeninformationen

# #Zischow digital Digitale Qualität hat unseren Namen

Fax an 040 - 23 880 98 - 20 oder Mail an [zischow@zischow-dental.de](mailto:zischow@zischow-dental.de)

**#Zischow Angebot:** 69,00 € / digitaler Scan - (34,50 € pro Kiefer) inkl. MwSt.

**GLEICH  
AUSPROBIEREN**



Ihre #Zischow Experten für Intraoralscannen  
Tim & Kay Zischow – Sabine Mume

Scannen Sie mit unserem hochwertigen Intraoralscanner in Ihrer Praxis

- **Kostenpflichtige Überlassung des Intraoralscanners für digitale Abformungen**
- **Unsere #Zischow Experten stehen Ihnen mit ihrer Expertise zur Seite**

**VORTEILE FÜR SIE UND IHRE PATIENTEN:**

- ▶ Komfortable Abformung für perfekte Versorgungen
- ▶ Berührungsloses Scannen
- ▶ Angenehmes Gefühl im Mund
- ▶ Schneller digitaler Abdruck ohne unangenehme Abdruckmasse
- ▶ Digital beeindruckende Technologie
- ▶ Ergebnis ist sofort am PC sichtbar



**#ZISCHOW DIGITAL**

Winterhuder Weg 76 a · 22085 Hamburg · T 040 23 880 98 0 · F 040 23 880 98 20 · [zischow@zischow-dental.de](mailto:zischow@zischow-dental.de) · [www.zischow-dental.de](http://www.zischow-dental.de)

# Dringende Terminsache zum 31.03.19: Nachweis über die Bestellung der Telematik-Komponenten erforderlich

Aufgrund der Wichtigkeit des Themas und der bei Versäumnis der Frist drohenden finanziellen Auswirkungen – sei hier noch einmal der Hinweis gegeben:

Die Pflicht zur Einführung der Telematik-Infrastruktur in den Praxen ist gesetzlich vorgeschrieben. Gemäß § 281 Abs. 2b Satz 3 SGB V muss demnach ein Online-Abgleich der Versichertenstammdaten per Telematik ab dem 01.01.2019 erfolgen.

Den Zahnärzten, die diesen Online-Abgleich per Telematik-Infrastruktur nicht durchführen, ist die Vergütung vertragszahnärztlicher Leistungen ab diesem Datum pauschal um 1% so lange zu kürzen, bis sie die Prüfung durchführen, also die dafür notwendige Telematik-Infrastruktur installieren lassen und in Betrieb nehmen.

Die Fristverlängerung für die Einführung bis zum 30.06.2019, über die wir Sie informiert hatten, bedeutet dabei lediglich Folgendes:

Von der Kürzung wird bis zum 30. Juni 2019 abgesehen, wenn Sie gegenüber der KZV nachweisen, dass sie bereits vor dem 01.04.2019 die Anschaffung aller erforderlichen Komponenten der Telematik-Infrastruktur bestellt haben.

Sollten Sie also bereits die Komponenten bestellt, aber noch nicht installiert haben, so senden Sie uns die in der Anlage beiliegende Bestätigung ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 31.03.2019 zurück.

Bei nicht Vorliegen sind wir gesetzlich gezwungen, ab dem 01.04.2019 rückwirkend zum 01.01.2019 eine pauschale Kürzung aller Honorare in Höhe von 1 % durchzuführen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserer Hotline unter: 040 – 36 147 299.

## Mehrere Angestellte Zahnärzte in allen Praxen möglich

Die KZBV und der GKV-Spitzenverband konnten sich kurzfristig auf eine Änderung zur Anzahl der Beschäftigung von Angestellten Zahnärzten in den Praxen einigen.

Durch eine Änderung des Bundesmantelvertrages – Zahnärzte (BMV-Z) ist es jetzt möglich, dass ein Zahnarzt mit einer Vollzulassung in eigener Praxis drei vollzeitangestellte Zahnärzte anstellen kann oder in einer Anzahl, welche im zeitlichen Umfang höchstens der Arbeitszeit von drei vollbeschäftigten Angestellten Zahnärzten entspricht.

Will der Vertragszahnarzt vier vollzeitbeschäftigte Zahnärzte anstellen, gilt die Regelung entsprechend. In diesem Fall hat der Vertragszahnarzt dem Zulassungsausschuss vor Erteilung der Genehmigung nachzuweisen, durch welche Vorkehrungen er seine persönliche Praxisführung gewährleisten wird.

Bei einer Teilzulassung kann der Vertragszahnarzt einen vollbeschäftigten angestellten Zahnarzt bzw. Teilzeitbeschäftigte in einer Anzahl einstellen, die im zeitlichen Umfang höchstens der Arbeitszeit eines vollzeitbeschäftigten Zahnarztes entspricht. Sofern ein Zahnarzt mit

Teilzulassung zwei vollzeitbeschäftigte Zahnärzte bzw. teilzeitbeschäftigte Zahnärzte, die im zeitlichen Umfang höchstens der Arbeitszeit von zwei vollzeitbeschäftigten Zahnärzten, anstellen, hat er ebenfalls vor der Genehmigung dem Zulassungsausschuss nachzuweisen, durch welche Vorkehrungen er seine persönliche Praxisführung gewährleisten wird.



## Deine Zukunft. Dein Ding. „Hey! Schön, dass Du da bist.“

Unter diesem Motto öffnete die „Messe Einstieg“ am 22./23.02.2019 in den Hamburger Messehallen zum 17. Mal ihre Tore.

330 Unternehmen, Hochschulen und private Bildungsanbieter und Verbände stellten sich Schülern, Eltern und Lehrern mit ihren Ausbildungs- und Studienangeboten vor. 27.000 Besucher nutzten dieses Beratungsangebot.



Foto, von links: Sarah Menke, Bettina Heitmann, Vorstandsmitglied Frau Dr. Brehmer

Natürlich war auch die

Zahnärztekammer Hamburg auf dieser wegweisenden Ausbildungsmesse vertreten und hat das ZFA-Berufsbild in ein angemessenes Licht gerückt. Ein grandios positionierter Messestand stellte die umliegenden Stände ins Abseits. Ein empathisches, kompetent-fröhliches Messeteam, das geschickt die richtigen Bewerberinnen für diesen dualen Ausbildungsberuf filterte und potenzielle Interessentinnen mit den erforderlichen Hinweisen versorgte, ist über sich hinaus gewachsen.

Noch nie zuvor gab es eine so intensive „Grüppchenbildung“ an unserem Stand. Und noch nie zuvor gelang es uns, ZFA-Aspiranten „einzufangen“ und „zu befragen“.

Natürlich gab es auch obskure Fragen wie:

„Was kann ich denn bei Euch so, so werden?“

Okay, im ersten Moment eine verwirrende Frage. Aber der Möglichkeiten gibt es viele. Wissen wir, was sich entwickeln kann?

Warum war unser „Kammereinsatz“ in der diesmaligen „Messe Einstieg“ so erfolgreich? Wir haben Neuland

betreten und waren offensiv. Ein attraktiver Messestand in bester Lage, versehen mit einem absoluten „Must-Have“:

Stylish-schwarze Schutz-Handschuhe und „Pretty-in-Pink-Mundschutzmasken“, Instrumente zum Anfassen, Goodies im

Sinne von „Rosinenpicker“ (richtig gesunde Kost!) und dann „the one and only“:

**DIE FOTO-BOX!**

Alle ZFA-Interessierten durften sich ablichten...und sie hatten eine Menge Spaß. Das Resultat: Auf jedem Foto ist der ZFA-Beruf verlinkt. Ein Selfie mit „ZFA-Link“ wirft niemand einfach so weg.

Die nächste Hamburger Lehrstellenbörse findet am 18./19.09.2019 in der Handelskammer statt. Auch dort wird die Zahnärztekammer Hamburg mehr denn je digital und innovativ vertreten sein, indem sie u.a. eine interaktive Praktikums- und Ausbildungsplatzbörse anbieten wird.

Nach der Messe ist vor der Messe. Die Ideenfindung für eine zeitgemäße Ansprache und ZFA-Akquise geht weiter.

Weitere Informationen zur ZFA-Ausbildung und ein kurzes Messe Video: QR-Code oder [www.zaek-hh.de](http://www.zaek-hh.de)



## [dentisratio]

### Der Wert Ihrer Arbeit

Unser Angebot für Ihre Praxis:

#### smart ZMV®

Mit einer intelligenten Abrechnungs- und Verwaltungslösung schafft [dentisratio] Freiräume in Ihrer Zahnarztpraxis.

#### Coaching und Fortbildung

Mit [dentisratio] bleiben Sie aktuell in den Themen

- ▶ Abrechnung und Praxisorganisation
- ▶ Personalplanung und Zeitmanagement
- ▶ Teambuilding und Praxiskultur

#### Betriebswirtschaftliche Beratung

Sie treffen strategische Entscheidungen, [dentisratio] berät und begleitet Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

#### Digitalisierung der Zahnarztpraxis

[dentisratio] erarbeitet Ihr Konzept für eine zukunftssichere Transformation von der Karteikarte zum digitalen Praxissystem.

[dentisratio] Abrechnungs- und Verwaltungsdienstleistungen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

dentisratio Hamburg · Süderstraße 75 · 20097 Hamburg · Tel. 040 334 61 59 14 · [info@dentisratio.de](mailto:info@dentisratio.de) · [www.dentisratio.de](http://www.dentisratio.de)



**Name:** Dr. Thomas Clement  
**Alter:** 58  
**Beruflicher Status:** niedergelassener Zahnarzt  
**Position im Vorstand:** Beisitzer

**Erfahrungen in der Interessenvertretung:**  
- Gründungsmitglied des Zahnärzteverbandes Z-2000  
- seit 1996 Mitglied der

Vertreterversammlung der KZV Hamburg  
- seit 2002 Mitglied des Vorstandes der Zahnärztekammer Hamburg

**Zielsetzung(en) für die Amtsperiode:**

- Überfällige Anpassung der GOZ, um z. B. verordnete Kosten (DSGVO, Hygieneanforderungen & Co) durch den Gesetzgeber auszugleichen.
- Fortsetzung der Optimierung des gemeinsamen Webauftritts von Kammer und KZV hin zu einem attraktiven Serviceportal



**Name:** Konstantin von Laffert  
**Alter:** 53  
**Beruflicher Status:** niedergelassener Zahnarzt  
**Position im Vorstand:** Präsident

**Erfahrungen in der Interessenvertretung:**  
- seit mehr als 20 Jahren Mitglied der Delegiertenversammlung der Kammer  
- seit 1999 Mitglied des Vorstandes der

- Zahnärztekammer Hamburg
- seit 2000 Mitglied der Vertreterversammlung der KZV Hamburg
  - seit 2015 Präsident der Zahnärztekammer

**Zielsetzung(en) für die Amtsperiode:**

- Verhinderung von fremdkapitalfinanzierten Z-MVZ
- merklicher Bürokratieabbau für Praxen
- Förderung des zahnärztlichen Nachwuchses

## AUF EINER NEUEN AMTSPERIODE DER ZAHNÄRZTEKAMMER HAMBURG



**Name:** Dr. Maryla Brehmer  
**Alter:** 47  
**Beruflicher Status:** niedergelassene Zahnärztin (seit 23 Jahren zahnärztl. tätig)  
**Position im Vorstand:** Beisitzerin

**Erfahrungen in der Interessenvertretung:**  
- seit 2015 Mitglied des Vorstandes der Zahnärztekammer Hamburg  
- Mitglied der Vertreterver-

- sammlung der KZV
- seit 2013 Prüferin im ZFA-Ausschuss
  - Mitglied im NFI-Beirat

**Zielsetzung(en) für die Amtsperiode:**

- Verbesserung der Außenwirkung des ZFA-Berufsbildes
- Förderung der Aus- und Weiterbildung des zahnmedizinischen Fachpersonals
- Einbindung der Berufskundevorlesungen in den vorklinischen Teil des zahnmedizinischen Studiums zur Sensibilisierung des zahnmedizinischen Nachwuchses für standespolitische Themen

EN BLICK.  
ORSTAND DER  
NÄRZTEKAMMER HAMBURG



**Name:** Dr. Thomas Einfeldt  
**Alter:** 61  
**Beruflicher Status:** niedergelassener Zahnarzt  
**Position im Vorstand:** Vize-Präsident

**Erfahrungen in der Interessenvertretung:**

- Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender des Zahnärzteverbandes Z-2000
- seit 1995 Mitglied des Vorstandes der

Zahnärztekammer Hamburg  
- seit 2015 Vize-Präsident der Zahnärztekammer

**Zielsetzung(en) für die Amtsperiode:**

- Öffentlichkeitsarbeit für Alterszahnmedizin
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen zur weiteren Verbesserung der Prävention für Kleinkinder (ECC vermeiden)
- Förderung des zahnärztlichen Nachwuchses
- Fortbildung der ZÄKHH stärken durch gute Angebote (gegenüber kommerziellen Anbietern)



**Name:** Dr. Kathleen Menzel  
**Alter:** 32  
**Beruflicher Status:** angestellte Zahnärztin  
**Position im Vorstand:** Beisitzerin

**Erfahrungen in der Interessenvertretung:**

- Gründungsmitglied ‚Stammtisch junger Zahnärzte‘
- Vorstandsmitglied ‚Dentista‘ e. V.
- Vertreterin Koordinierungskonferenz junge Zahnärzte
- Seit 2019 Mitglied des Vorstandes

der Zahnärztekammer Hamburg

**Zielsetzung(en) für die Amtsperiode:**

- Berufliche Nachwuchsförderung
- die Unterstützung des Weges in die Selbstständigkeit und Zusammenführung mit der Praxisabgabe
- Konzepte zur Verbesserung der Work-Life-Balance und Vereinbarkeit von Beruf und Familie

## Delegiertenversammlung 2-18

### Offshore-Firmen und Praxisbewertungen

Nach der konstituierenden Sitzung mit der Wahl des Vorstandes trat die Delegiertenversammlung der Kammer zu ihrer zweiten Sitzung zusammen, um die Ausschüsse und Gremien für die nächsten vier Jahre zu wählen. Zunächst berichtete Präsident von Laffert über die aktuellen Beratungen zu Fremdkapital-MVZ.

### Cayman Islands

Einer aktuellen Studie zufolge, sind zwei Drittel der Fonds in Offshore-Standorten angesiedelt. Die meisten Fonds haben ihre Sitz auf den Cayman Islands, darauf folgt Guernsey. „Der Bevölkerung ist es wohl kaum klarzumachen, dass Krankenkassenbeiträge von gesetzlich Versicherten in Fonds landen, die ihre Gewinne nicht einmal in Deutschland versteuern müssen“ so von Laffert. Dies sei der Politik deutlich gemacht worden, die



Foto: © golibtolibov - stock.adobe.com

ausreichende Handhabe gebe, auf das MVZ einzuwirken. Die Diskussion sei schwierig und noch nicht abgeschlossen. Insbesondere die Ärzte hätten erhebliche Bedenken. Derzeit seien die MVZ Mitglied der Handelskammer die ja nicht freiberufliche, sondern gewerbliche Unternehmen vertrete.



sich immerhin mit diesen Fragen befasse. (Siehe hierzu auch das Editorial in diesem Heft).

### MVZ Kammermitglied?

Von Laffert sprach weiter die Diskussion auf Bundesebene an, ob eine Mitgliedschaft eines MVZ als juristischer Personen in der Zahnärztekammer der Kammer eine

### Ausschüsse

Eine der wichtigsten Aufgaben der Delegiertenversammlung ist es, die Ausschüsse und sonstigen Gremien der Kammer für die vierjährige Amtsperiode zu benennen. Neben Ausschüssen, die gesetzlich vorgeschrieben sind, gibt es Ausschüsse, die die Delegiertenversammlung zur Bearbeitung bestimmter Aufgaben einsetzt. Nicht alle Gremien mussten in dieser Versammlung besetzt werden, da der Versorgungsausschuss und die Ausschüsse nach dem Berufsbildungsgesetz andere Amtsperioden haben.

### Gesetzliche Ausschüsse

Zu wählen waren der Schlichtungsausschuss, die Prüfungsausschüsse Kieferorthopädie und Oralchirurgie und der Widerspruchsausschuss. In allen vier Gremien sind Mitglieder altersbedingt ausgeschieden und wurden durch jüngere Kolleginnen und Kollegen ersetzt.

### Freiwillige Ausschüsse

Von der Delegiertenversammlung eingesetzt wurden wie in den vergangenen Jahren der Fortbildungsausschuss, der Haushaltsausschuss, der Rechnungsprüfungsausschuss, der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und der Ausschuss für Alterszahnmedizin.

## Praxisbewertungsausschuss

Die Kammer hat lange Jahre – einzig im Bundesgebiet – einen Praxisbewertungsausschuss vorgehalten, der Praxen von Kammermitgliedern bewertet hat. Die damaligen Mitglieder sind altersbedingt ausgeschieden und die zuletzt berufenen Mitglieder mussten feststellen, dass die Arbeit so zeitaufwendig ist, dass sie als Ehrenamt nicht mehr geleistet werden kann. Zudem wurden die Gutachten zunehmend von Rechtsanwälten kritisch hinterfragt, was zu weiterem Aufwand führte. Die Delegierten bedauert, dass diese erfolgreiche Tätigkeit nicht mehr fortgesetzt werden kann. Für abgebende Praxen werden Informationen über Abgabe und Praxisbewertung erstellt.

## Kommissionen

Die Zahl der Kandidaten für Fachsprachen- und Gleichwertigkeitsprüfungen sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Delegiertenversammlung beschloss daher, die vorhandenen Gremien zu erweitern.

Mit den von der Delegiertenversammlung neu oder wieder bestellten ehrenamtlich tätigen Zahnärztinnen und Zahnärzten geht die Kammer gut gerüstet in ihre 18. Amtsperiode.



**Junge Zahnärzte**



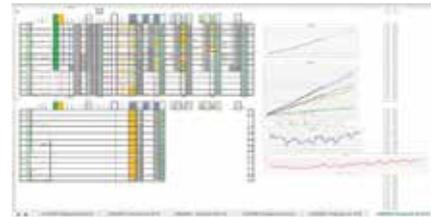
<https://goo.gl/gvTePk>

## TAGESSEMINAR:

### DIE DATENGETRIEBENE ZAHNARZTPRAXIS

Mehr Praxiserfolg durch Planung und Kontrolle

Hamburg  
Samstag, 4. Mai 2019, 9 - 17 Uhr



In einer Zeit, in der unsere Gebührenordnung stagniert, sämtliche Kosten kontinuierlich steigen und der administrative Aufwand sowie die Regulierung ein kaum mehr zu bewältigendes Maß erreicht haben, müssen Praxisinhaber mehr tun, als einfach nur Ihre Patienten gut zu behandeln, um auf Dauer erfolgreich und mit dem eigenen wirtschaftlichen Erfolg zufrieden zu sein.

Unternehmer sein, bedeutet: Menschen und Zahlen im Griff zu haben.

In diesem Seminar werden wirksame Methoden vorgestellt, wie die Daten der eigenen Praxis dazu genutzt werden können, um gemeinsam mit dem Praxisteam die eigenen wirtschaftlichen Ziele zu realisieren. Auch Methoden der Personalführung sind Inhalt des Seminars. Dieses Seminar bietet Informationen aus erster Hand direkt von einem erfolgreichen Praxisinhaber und nicht von einem externen Berater.

Dr. Jan Hajtó betreibt seit 20 Jahren eine Zahnarztpraxis im Zentrum Münchens, hat aber erst in den letzten fünf Jahren durch die intensive Beschäftigung zum Praxismanagement Umsatz und Gewinn verdoppelt.

#### SEMINARGEBÜHREN

Praxisinhaber/innen: 777 €  
Angestellte Zahnarzt/Innen: 666 €  
Praxismanager/innen: 555 €  
Alle Preise inkl. MwSt.

Diese Fortbildungsveranstaltung wird nach der Bewertungstabelle der BZÄK/DGZMK mit 8 Punkten bewertet.

Anmeldung direkt online hier:

[hajto.de/fortbildungen](https://hajto.de/fortbildungen)

### KZV - aktuell

Aus der Sitzung des Vorstandes am 13.02.2019:

Zur 23. Sitzung der 16. Amtsperiode traf sich der Vorstand wie gewohnt im modernisierten Vorstandszimmer im 4. OG des Zahnärztheuses.

Wichtigster Diskussionsgegenstand waren die vielen Änderungsanträge, die die Fraktionen des Bundestages zum geplanten Terminservice- und Versorgungsgesetzes eingebracht hatten. Noch immer nicht geklärt ist die Frage, wer in Zukunft die Berechtigung erhält, MVZ zu gründen und zu betreiben. Ausdrücklich begrüßt wird die vorgesehene Schaffung einer Mehrkostenregelung im Bereich der Kieferorthopädie. Weiter im Gespräch bleibt auch die Abschaffung der Degressionsregelungen.

Mit großer Überraschung nahm der Vorstand zur Kenntnis, dass kurzfristig mit dem GKV Spitzenverband eine Änderung des Bundesmantelvertrages-Zahnärzte (BMV-Z) zur Beschäftigung von Angestellten Zahnärzten in den Praxen vereinbart werden konnte. Danach können nunmehr Vertragszahnärzte drei Angestellte Zahnärzte in Vollzeit anstellen, in Ausnahmefällen auch vier oder eine vergleichbare Anzahl von Teilzeitkräften.

Zur Telematik-Infrastruktur: Der 31.03.2019, bis zu dem die Praxen der KZV gegenüber anzeigen müssen, dass sie die Komponenten zur TI bestellt haben, rückt mit großen Schritten näher. Die KZV Hamburg hat in ihren letzten Rundschreiben immer wieder darauf hingewiesen, welche zeitlichen Fristen einzuhalten sind und welche Sanktionen drohen, wenn diese Termine nicht eingehalten werden. Auch die Ausgaben 2/2019 und 3/2019 von „ZAHNARZT – aktuell“ werden das Thema aufgreifen. Letztendlich ist geplant, die säumigen Praxen auch noch persönlich anzuschreiben (siehe separaten Text im HZB).

Am 18.03.2019 lädt die KZBV zu einer weiteren Qualitäts-tagung nach Frankfurt ein. Schwerpunkte der Tagung sollen die Vorbereitung und Umsetzung von Qualitätsprüfung und Qualitätsbeurteilung nach § 135b Abs. 2 SGB V in den KZVen sein. Außerdem wird es einen aktuellen Bericht zur datengestützten Qualitätssicherung geben.

Mit Erstaunen und Kopfschütteln nahm der Vorstand dann auch noch zur Kenntnis, dass eine Zahnarzt-kette mit der Deutschen Bahn einen Zahnarztbus zur Versorgung von Patienten im ländlichen Raum einsetzen will.

Abschließend berichtete Herr Dr. Banthien vom Vorhaben des UKE eine wissenschaftliche Studie in der ambulanten zahnmedizinischen Versorgung durchzuführen, die mit einer Bedarfserhebung zu „Mehrsprachigkeit in der ambulanten zahnmedizinischen Versorgung in Hamburg“ erstellt werden soll.

Herr Dr. Urbach erläuterte zunächst einige ihm bekannte Vertragsstände aus anderen KZV Bereichen, in denen teilweise noch nicht einmal ein Abschluss für 2018 erzielt werden konnte. In Hamburg sind jetzt auch die SSB-pauschalen und die Punktwerte für 2019 festgelegt worden.

Erfreulicherweise haben 14 % aller Hamburger Praxen an der Umfrage zum zahnärztlichen Praxispanel (ZäPP) teilgenommen. Die angestrebte Rücklaufquote betrug 10,1 % und wurde damit deutlich übertroffen. Dieses Ergebnis stellt damit eine gute Grundlage für die Datenerhebung dar.

Anfang März 2019 wird die KZV Hamburg aus technischen Gründen geschlossen bleiben, da mit dem Umzug der Server begonnen wird. Gleichzeitig wird eine neue Klimaanlage für den größer gewordenen Serverraum installiert. Ansonsten geht die Sanierung der Büroräume im Zahnärztheaus zügig voran. Der zweite Bauabschnitt wird in einer Woche abgenommen werden. Der (Rück-) Umzug der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für die zweite Märzwoche vorgesehen.

Ein wichtiger Beschluss betrifft die Auszahlung der Novemberabrechnungen von ZE, KBR und PAR. Ursprünglich war geplant, die Zahlungen am 27.12.2018 vorzunehmen. Durch die vielen Feiertage würden sich möglicherweise die Gutschriften auf den Konten vieler Praxen verzögern, so dass der Vorstand den Auszahlungstermin auf den 23.12.2018 festgelegt hat.

Herr Dr. Buchholtz berichtete über die zurzeit bestehenden Unsicherheiten von KFO Begutachtungen durch eine Krankenkasse, die den MDK eingeschaltet hat. Hierzu werden in Kürze Klärungsgespräche stattfinden.

Am 05. und 06.04.2019 wird ein weiterer Meinungsaustausch aller VV-Vorsitzenden, dieses Mal in Dresden, stattfinden.

Herr Dr. Lühmann teilt mit, er werde dieses Jahr voraussichtlich alle KZV-Gutachter zu einer Sitzung gemeinsam mit den Gutachtern der Zahnärztekammer einladen, sofern dieses gewünscht sei.

Herr Dr. Intorf schlug vor, dass die KZV Hamburg bei einer weiteren Teilnahme am Hafencity-Lauf ihre Laufshirts mit einer Werbung für die InfoLine versehen könnte.

Am 17.05. und 18.05.2019 wird nach längerer Zeit wieder mal eine Koordinierungs-konferenz der Öffentlichkeitsbeauftragten von KZVen und Kammern in Hamburg stattfinden.

Der Leiter der Kommunikation, Herr Schlichting, ging auf das 40-jährige Jubiläum der LAJH in diesem Jahr ein. Dieses war auch das Motto des Kindergarten-Wettbewerbs 2019. Es gab 50 eingereichte Arbeiten, die alle sehr schön angefertigt wurden. Die Preisträger wird Herr Dr. Intorf gemeinsam mit Damen der LAJH ermitteln. Die Preise für die sieben besten Arbeiten hatte die KZV Hamburg gesponsert.

Der Vorstand nahm dann noch den vorliegenden Entwurf einer Vergütungsvereinbarung 2019 mit dem vdek zur Kenntnis. Er soll zur Genehmigung an die Vertreterversammlung geleitet werden.

In der Sitzung des Zulassungsausschusses am 06.02.2019 lagen insgesamt 22 Anträge auf Genehmigung eines angestellten Zahnarztes vor.

Des Weiteren musste der Vorstand der Sozialgerichtsbarkeit mehrere Vorschläge zur Besetzung mit ehrenamtlichen Richtern am Sozialgericht/Landessozialgericht unterbreiten.

Auch lagen wiederum diverse Widersprüche von Zahnärzten und Krankenkassen gegen Entscheidungen der KZV vor. In keinem dieser Fälle konnte den Widerspruchsführern Abhilfe geschaffen werden. Diese Widersprüche gehen damit an den Widerspruchsausschuss der KZV Hamburg.

Die nächste Sitzung des Vorstandes wird am 20.03.2019 stattfinden.

## Der Rückenwind für Ihre Praxisfinanzen.

Mit der **mediserv Bank** kombinieren Sie **Privatabrechnung** und **Bank** optimal und können so Ihre Finanzen intelligent gestalten.

- ✓ **Tages- und Termingeld**
- ✓ **Investitionskredite**
- ✓ **100 % Ausfallschutz**
- ✓ **100 % Sofortauszahlung**

**Einfach unverbindlich informieren oder direkt einen Termin vor Ort vereinbaren:**  
[www.mediserv.de](http://www.mediserv.de) oder 06 81 / 4 00 07 97

mediserv Bank GmbH  
Am Halberg 6 | 66121 Saarbrücken

# 2. Satzung zur Änderung der Berufsordnung der Zahnärztekammer Hamburg

Aufgrund von § 6 Abs. 6 des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe vom 14. Dezember 2005 (HmbGVBl. Seite 495), zuletzt geändert am 17. April 2018 (HmbGVBl. Seite 103,106), hat die Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Hamburg am 27. November 2018 folgende 2. Satzung zur Änderung der Berufsordnung der Zahnärztekammer Hamburg beschlossen:

### § 1 Änderung der Berufsordnung

Die Berufsordnung der Zahnärztekammer Hamburg vom 01.03.2015 wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 5 wird wie folgt geändert:
  - 1.1 Die Wörter „und bei Medizinprodukten auftretenden Vorkommnisse“ sowie „mitzuteilen“ werden gestrichen.
  - 1.2 Hinter dem Wort „Bundeszahnärztekammer“ werden die Wörter „zu melden“ eingefügt.
  - 1.3 Hinter Satz 1 wird folgender neuer Satz eingefügt: „Vorkommnisse, die im Rahmen der Diagnostik oder Behandlung von mit Medizinprodukten versorgten Patienten bekannt werden, sind dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und der Arzneimittelkommission der deutschen Zahnärzteschaft bei der Bundeszahnärztekammer zu melden.“
2. § 2 Absatz 6 wird wie folgt geändert:
  - 2.1 In Satz 1 werden die Wörter „für Patienten“ und „eine Vergütung oder sonstige vermögenswerte“ gestrichen.
  - 2.2 In Satz 1 werden hinter dem Wort „Medizinprodukten“ die Wörter „für Patienten“ und nach dem Wort „Dritte“ die Wörter „zu fordern,“ eingefügt.
3. § 2 Absatz 7 wird wie folgt geändert:
  - 3.1 Die Wörter „ein Entgelt“ und „oder andere Vorteile“ sowie „oder“ werden gestrichen.
  - 3.2 Hinter dem Wort „Patienten“ wird das Wort „Vorteile“ eingefügt.
4. § 7 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - 4.1 Hinter dem Wort „anvertraut“ wird das Wort „worden“ und hinter dem Wort „ist“ das Wort „(Berufsgeheimnisse)“ eingefügt.
  - 4.2 Hinter Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt: „Gesetzliche Aussage- und Anzeigepflichten bleiben davon unberührt.“
5. In § 7 Absatz 2 wird Satz 2 gestrichen.
6. § 7 Absatz 3 wird wie folgt geändert:
  - 6.1 Hinter Absatz 2 wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt: „Ausnahmsweise dürfen Berufsgeheimnisse gegenüber den Praxismitarbeitern sowie sonstigen Personen, die an der beruflichen Tätigkeit mitwirken, offenbart werden, soweit dies für die Inanspruchnahme von deren Tätigkeit erforderlich ist.“
  - 6.2 Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.
7. In § 7 Absatz 4 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt: „Dies gilt auch für Dritte im Sinne von Abs. 3.“
8. Hinter § 12 Absatz 2 wird folgender neuer Satz 3 eingefügt: „Berichtigungen und Änderungen von Eintragungen in der Patientenakte sind nur zulässig, wenn neben dem ursprünglichen Inhalt erkennbar bleibt, wann sie vorgenommen worden sind. Dies ist auch für elektronisch geführte Patientenakten sicherzustellen.“
9. § 17 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - 9.1 Hinter Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt: „Gleiches gilt für den Zusammenschluss mit anderen freien Berufen, die ebenfalls einer berufsrechtlichen oder anderen gesetzlichen Schweigepflicht unterliegen.“
  - 9.2 Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Beginn des Monats in Kraft, der der Veröffentlichung im *Hamburger Zahnärzteblatt* folgt.

## Erläuterungen zur Änderung der Berufsordnung

Die Delegiertenversammlung hat auf Vorschlag des Vorstandes die Berufsordnung der Zahnärztekammer Hamburg geändert. Die Gesundheitsbehörde hat die Änderungen genehmigt. Sie treten mit dieser Veröffentlichung zum 1. April 2019 in Kraft.

Die Änderung muss aus rechtlichen Gründen in Form einer Satzung erfolgen, die für den Leser schwer verständlich ist. Daher die wichtigsten praxisrelevanten Änderungen kurz erläutert.

### Meldung von Vorkommnissen bei Medizinprodukten

Bislang mussten unerwünschte Arzneimittelwirkungen und Vorkommnisse bei Medizinprodukten nur an die Arzneimittelkommission Zahnärzte von BZÄK und KZBV (deren Vorsitzender Ihr Hamburger Kollege Dr. Helmut Pfeffer ist) gemeldet werden.

Die Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV) sieht nun eine zusätzliche gesetzliche Meldepflicht bei Vorkommnissen bei Medizinprodukten vor. Diese sind nunmehr auch direkt an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu melden. Wir haben diese Vorgabe in § 2 Abs. 5 aufgenommen.

### Unerlaubte Vorteilsnahme

Die Formulierungen in § 2 Abs. 6 und 7 wurden redaktionell an das Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen angepasst.

### Verschwiegenheit gegenüber Dritten

Bislang gab es keine Regelung, wie die Schweigepflicht gegenüber Dritten, z. B. EDV-Dienstleistern, die Zugriff auf geschützte Daten haben müssen, eingehalten werden kann. Dieses Problem wurde nunmehr gesetzlich und durch die konkrete Vorgabe in der Berufsordnung

geklärt. Es ist zulässig, solchen Dritten den Zugang zu ermöglichen.

### Änderungen der Zahnärztlichen Dokumentation

Bislang gab es keine Vorgaben, wie bei Berichtigungen und Änderungen von Eintragungen in der Patientenakte zu verfahren ist. Entsprechend § 630 f BGB wird nun in § 12 Abs. 2 klar geregelt, dass Berichtigungen und Änderungen von Eintragungen in der Patientenakte nur zulässig sind, wenn neben dem ursprünglichen Inhalt erkennbar bleibt, wann sie vorgenommen worden sind. Dies gilt unabhängig davon, ob die Patientenakte in Papier oder elektronisch geführt wird.

## Bezirksgruppen

### Bezirksgruppe 2 und 3

#### Bezirksgruppenversammlung

Termin	Donnerstag, 4. April 2019, ab 19 Uhr
Ort	Veranstaltungsort „Halle 13“, Gaststätte, Hellbrookstraße 2, 22305 Hamburg
Gäste	Konstantin von Laffert, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg Dr. /RO Eric Banthien, Vorstandsvorsitzender

**Dr. Thomas Einfeldt / Dr. Georg Intorf**

### Bezirksgruppe 6 und 7

#### Bezirksgruppenversammlung

Termin	Dienstag, 9. April 2019, um 19:30 Uhr
Ort	Restaurant La Madera, Saseler Chaussee 101, 22393 Hamburg
Gäste	Dr. /RO Eric Banthien, KZV-Chef Dr. Kathleen Menzel, Vorstandsmitglied

**Dr. Gunther Iben / Dr. Stefan Buchholtz**

## Ungültige Ausweise

**Nachfolgend aufgeführter Zahnarzteausweis wurde wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:**

Nr.	Inhaber	Datum
24411	Sahar Hajilou	20.12.2010
20565	Peter Helms	20.11.2014

**40 Jahre Kompetenz für Heilberufe**

M. König, Steuerberater  
H.-G. Fritsche, Steuerberater

www.berater-heilberufe.de | Tel.: 040 554 994 0

*Ihr Erfolg - unser Ziel*

## Fortbildung Zahnärzte Mai 2019

<b>Moderne Präparationen in der Zahnerhaltung</b> Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann/ Dr. Andreas Keßler/ Dr. Marcel Reymus, München Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 40505 PROTH</b> Termin: 03.05.2019/ 04.05.2019 Gebühr: € 550,00
<b>Spannende und entspannende Kinderzahnbehandlung mit Hypnose</b> Dr. Gisela Zehner, Wetter Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 21164 KONS</b> Termin: 04.05.2019 Gebühr: € 265,00
<b>Wissenschaftlicher Abend</b> <b>- Endodontische Misserfolge: Kann die WSR einen Misserfolg retten und wann ist sie heute noch indiziert?</b> Prof. Dr. David Sonntag, Düsseldorf Ort: Universitätsklinik Eppendorf, Hörsaal Augenklinik W40, Martinistraße 52, 20246 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 93 ENDO</b> Termin: 06.05.2019 Gebühr: keine
<b>Operationskurs Zahnärztliche Chirurgie</b> Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg Ort: Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 31009B CHIR</b> Termin: 08.05.2019 Gebühr: € 150,00
<b>Update Chirurgie</b> Dr. Nina Psenicka, Düsseldorf Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 40501 CHIR</b> Termin: 10.05.2019/ 11.05.2019 Gebühr: € 550,00
<b>Sichere Arzneimitteltherapie für Zahnärzte</b> Prof. Dr. Renke Maas/ Dr. Stefanie Maas, Erlangen Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 20013 INTER</b> Termin: 11.05.2019 Gebühr: € 220,00
<b>Prothetische Konzepte bei Freundsituationen und stark reduziertem Restgebiss</b> Prof. Dr. Torsten Mundt, Greifswald Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 20017 PROTH</b> Termin: 11.05.2019 Gebühr: € 230,00
<b>Sofort-Implantation, Sofort-Versorgung, Sofortbelastung</b> Dr. Dr. Werner Stermann, Hamburg Ort: Dr. Dr. Werner Stermann, Lüneburger Straße 15, 21073 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 50153 IMPL</b> Termin: 11.05.2019 Gebühr: € 140,00
<b>Erkennen problematischer Patienten und Verhaltensstrategien zum Eigenschutz</b> Dr. Martin Gunga, Lippstadt Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestr. 122b, 22083 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 21156A INTER</b> Termin: 22.05.2019 Gebühr: € 145,00

**Anmeldungen bitte schriftlich an die Zahnärztekammer Hamburg, Fortbildung, Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,**  
 Frau Gries, Tel.: (040) 73 34 05-55, oder Frau Westphal, Tel.: (040) 73 34 05-38, Fax: (040) 73 34 05-76 oder per Mail: [fortbildung@zaek-hh.de](mailto:fortbildung@zaek-hh.de).  
 Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter [www.zahnaerzte-hh.de](http://www.zahnaerzte-hh.de), Rubrik „Fortbildung“.

## Mit dem BuS-Dienst auf der sicheren Seite!

Zum ersten Mal und mit vollem Erfolg präsentierte sich die gemeinsame zahnärztliche Stelle BuS-Dienst (Betriebsärztlicher und Sicherheitstechnischer Dienst) auf dem 13. Hamburger Zahnärztetag (Foto, v.l.: Bettina Gries (ZÄK HH), Daniela Eckert (ZÄK WL)).

Die Zahnärztekammer Hamburg hat sich 2017 dem Erfolgsmodell der alternativen bedarfsorientierten Betreuung angeschlossen und bietet in Kooperation mit der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe (WL) den BuS-Dienst für seine Mitglie-



der an. Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) verpflichten die Praxisinhaber, ihre Praxis betriebsärztlich und sicherheitstechnisch beraten zu lassen.

Zurzeit überprüft die BGW auch in Hamburg vermehrt, wie diese Beratung in den Mitgliedsunternehmen umgesetzt wird. Als Alternative zu Fremdanbietern unterstützt der BuS-Dienst als offizieller Kooperationspartner der BGW niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zum Arbeitsschutz. Dabei bietet der BuS-Dienst seit 1998 eine maßgeschneiderte und rechtssichere Beratung durch das achtköpfige Expertenteam



## Fortbildung Praxismitarbeiterinnen Mai 2019

<b>Behördliche Begehung - gut vorbereitet</b> Viola Milde, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 92 INTER Termin: 03.05.2019 Gebühr: € 120,00
<b>Einführung in die Prophylaxe und Zahnsteinentfernung für Auszubildende, ab dem dritten Ausbildungsjahr</b> Edeltraud Schiedhelm, Hamburg / Nicole Schumann, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 60119 AZUBI Termin: 03.05.2019/ 04.05.2019 Gebühr: € 170,00 Gebühr Umland: € 200,00
<b>Wissenschaftlicher Abend</b> <b>„Endodontische Misserfolge: Kann die WSR einen Misserfolg retten und wann ist sie heute noch indiziert?“</b> Prof. Dr. David Sonntag, Düsseldorf Ort: Universitätsklinik Eppendorf, Hörsaal Augenklinik W40, Martinistraße 52, 20246 Hamburg	Kurs-Nr.: 93 ENDO Termin: 06.05.2019 Gebühr: keine
<b>Reparaturen im Festzuschuss-System</b> Stefan Baus, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10452 ABRG Termin: 10.05.2019 Gebühr: € 110,00
<b>AUSGEBUCHT: Prophylaxekompetenz Heute. Workout - Step II</b> Prophylaxeteam NFI, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10461 PROPHY Termin: 10.05.2019/ 11.05.2019 Gebühr: € 290,00
<b>Sitzen ist das neue Rauchen. Alltagsübungen für den Rücken</b> Sandra Ullrich, Freital OT Pesterwitz Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 22101 INTER Termin: 15.05.2019 Gebühr: € 110,00
<b>Marketing- und Social Media-Update für die Verwaltungsmitarbeiterin</b> Sabine Nemeč, Langenselbold Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 22098 INTER Termin: 22.05.2019 Gebühr: € 120,00
<b>AUSGEBUCHT: Rezeptionsmanagement professionell - Am Touchpoint Rezeption Professionalität beweisen</b> Sybille David-Hebgen, Groß-Gerau Ort: Ärztekammer Hamburg – Fortbildungsakademie, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 10457 PRAXISORGA Termin: 25.05.2019 Gebühr: € 190,00

**Anmeldungen bitte schriftlich an das Norddeutsche Fortbildungsinstitut für zahnmedizinische Assistenzberufe GmbH,**  
 Postfach 74 09 25, 22099 Hamburg, Susanne Weinzeig, Tel.: (040) 73 34 05-41, Fax: (040) 73 34 05-75, Mail: susanne.weinzeig@zaek-hh.de.  
 Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter [www.zahnaerzte-hh.de](http://www.zahnaerzte-hh.de), Rubrik „Fortbildung“.

in Münster an. Ein besonderer Bonus ist für BuS-Dienst-Teilnehmer die Unterstützung bei der digitalen Umsetzung mithilfe der kostenlosen elektronischen Praxismanagement -Software (e-pms). Im Frühjahr diesen Jahres erscheint e-pms 3.0 im neuen Design mit optimierten und neuen Funktionen. Ermitteln Sie den Ist-Zustand Ihrer Praxis, erstellen Sie das Gefahrstoffkataster, legen Sie Maßnahmen, Fristen und Zuständigkeiten fest und erstellen per Kopfdruck eine elektronische Gefährdungsbeurteilung! Denn Sicherheit am Arbeitsplatz schützt die Gesundheit und färbt direkt auf die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Mit der Einführungsveranstaltung am 05.04.2019 erfüllen Sie die Einstiegsvoraussetzung für die Teilnahme am BuS-Dienst. Durch die Schulung Ihrer Mitarbeiterinnen am

26. u. 27.04.2019 können diese die Aufgabe als Sicherheitsbeauftragte übernehmen und Sie bei der Umsetzung unterstützen.

*Kontakt: Frau Lütkenhaus*

*Tel.: 0251 507 533*

*oder unter [www.zahnaerzte-wl.de](http://www.zahnaerzte-wl.de)*



© by etikon.com

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.  
**Speziell für Zahnärzte!**

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160  
 Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | [info@aescutax.net](mailto:info@aescutax.net) | [www.aescutax.net](http://www.aescutax.net)

### Erfahrungsbericht:

## 1. Curriculum Kinderzahnheilkunde in Hamburg

Das 1. Hamburger Kindercurriculum startete im November 2017 und gliederte sich in insgesamt 8 Kurseinheiten auf, an deren Ende im Juni 2018 eine Fallpräsentation und ein kollegiales Gespräch standen.

Gut gewählt war zu Beginn die Positionierung der ersten Kurseinheit mit dem Thema Milchzahnendodontie/ Milchzahnkronen: An den Phantomköpfen durften wir beispielsweise endodontische Besonderheiten (Pulp) erproben.

Es folgte der 2. Fortbildungsblock „Einführung in die moderne Kinderzahnheilkunde“. Was sich zunächst nach viel trockener Theorie anhörte, entpuppte sich als spannende Gruppenarbeit am eigenen Laptop, an deren Ende alle Teilnehmer ein perfektes Konzept in der Behandlungsplanung und -durchführung mit nach Hause nehmen konnten.

In der 3. Kurseinheit – Milchzahnkaries und andere Hartgewebstörungen – durften wir Prof. Christian Splieth begegnen. Sein lebendiger Vortrag behandelte vor allem auch das immer wieder interessante Thema, wieviel Karies entfernt werden muss, angesichts der zur Verfügung stehenden total-etching Verfahren und gut funktionierender Kunststoff-Füllungssystemen (Kartouchen-Applikation) und der Tatsache, dass die Pulpa beim Exkavieren einer Karies im Milchzahn doch sehr schnell erreicht ist.

Im nächsten Block (4.) wurde durch Anja Kotsch (Potsdam) das Thema Abrechnung anschaulich und ausführlich erörtert; am Samstag bekamen die Kursteilnehmer eine Einführung in die Kieferorthopädie durch den Kollegen Dr. Torsten Sommer. Diagnostik, DD sowie Therapie in der KFO wurden anhand vieler anschaulicher intra-, extraoraler sowie Röntgenaufnahmen dargelegt.

Die Kurseinheit 5 versprach schon im Vorwege besonders spannend zu werden: Wir trafen uns alle in der Praxis von Dr. Tania Roloff und Dr. Monika Quick-Arntz um in das Kapitel Lokalanästhesie, Lachgas und Narkose fundiert eingeführt zu werden.

Neben den beiden Top-Kinderzahnärztinnen wurden wir über das Thema Narkosen und Notfälle von dem Kinder-Anästhesisten Dr. Harald Heinemann unterrichtet und für das Kapitel Lachgas konnten die Referenten Dr. Curt

Goho gewinnen, der seit über 40 Jahren Kinder erfolgreich mit Lachgas behandelt.

Die Kurseinheit 6 von Prof. Schiffner über das wichtige Thema Kariesprävention überraschte uns alle gleichermaßen. Allein von der Thematik her hatten wir eher mit viel trockener Theorie gerechnet, themenbedingt natürlich auch keine praktischen Übungen erwartet und waren alle sehr positiv überrascht, wie spannend und kurzweilig Prof. Schiffner den ganzen Themenkomplex dargeboten hatte.

In der letzten Kurseinheit 7 wurden wir von Prof. Gabriel Krastl aus Würzburg in das spannende Thema der dentalen Traumatologie bei Kindern eingeführt. Die Frage einer vernünftigen Erstversorgung nach Zahntrauma sowie perfekter Restaurationen nach Kronenfrakturen wurde unter anderem ausführlich beantwortet.

In der letzten Kurseinheit (8) erfolgte das Abschlusskolloquium mit eigener Fallpräsentation und kollegialem Gespräch. Wir mussten einen eigenen, komplexen Sanierungsfall präsentieren, der idealerweise über mehrere Monate begleitet wurde und nach Abschluss der Behandlung ein Recall mit Bilddokumentation beinhaltete.

Dr. Tania Roloff, Dr. Ulla Peter und Prof. Schiffner moderierten in sehr freundlicher, entspannter Atmosphäre das Gespräch und stellten zu den jeweiligen Fall-Präsentationen ein paar Fragen. Wir waren am Ende alle zufrieden und glücklich mit unserem erfolgreich abgeschlossenen Curriculum Kinderzahnheilkunde.

*Dr. Barbara Hebe*

(Praxis mein-lachen, mein-kinderlachen Patrick Busch)

Das nächste Curriculum Kinderzahnheilkunde findet ab Sept. 2019 statt. Mehr Information bei Katharina.Heitzmann@zaek.de oder <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de>



## Niederlassung nahegebracht

An 4 Freitagen und Samstagen von September bis Februar trafen wir uns in der Zahnärztekammer um uns umfassend über die selbstständige zahnärztliche Tätigkeit zu informieren.

Wir, das sind 25 Kolleginnen und Kollegen, die sich mit dem Gedanken der Niederlassung befassen und Informationen suchten – und reichliche bekamen.

### Breites Themenangebot

Es war bereits das 4. umfangreiche Niederlassungsseminar, das die Kammer konzipiert hatte und in das Erfahrungen der früheren Teilnehmer eingeflossen sind.

Wir erhielten Informationen zu den Themen, über die wir im Studium nichts erfahren

haben und die manchen von uns auch nicht so nah sind. Recht, Steuern und Abrechnung liegen nicht jedem. Wir haben uns einen guten Überblick verschaffen können und wissen nun, dass wir zusammen mit den richtigen Beratern zurecht kommen werden. Den Referenten merkten wir sehr schnell an, dass sie jahrelange praktische Erfahrung haben. Die Vorträge waren erfreulicherweise nicht theoretisch und trocken, sondern wirklich praxisnah.

### Schaffe ich das?

Für viele von uns ist die Niederlassung schon das Ziel, wir hatten aber alle mehr oder weniger Sorge, ob wir das auch schaffen werden. Können wir den Kredit zurückzahlen, wie bewältigen wir die bürokratischen Anforderungen und werden wir am Ende zufriedener als als Angestellte sein. Am Ende hatten wohl die meisten von uns den Eindruck, dass wir diese Fragen mit einem klaren „Ja“ beantworten können.

### Kollegen stellen sich vor

Besonders gut gefiel uns, dass uns junge Kollegen ihre Gründung und erfahrene Kollegen ihre Praxisphilosophie vorstellten. Sie sprachen ganz offen über ihre Erfahrungen und auch über das, was sie sich zu Beginn der Gründung anders vorgestellt hatten, sich am Ende dann aber als positiv herausgestellt hat. Gut zu erkennen war, dass es nicht „das Praxiskonzept“ und „den Gründungsweg“ gibt. Jede Praxisgründung ist individuell und jeder Gründer muss den für sich richtigen



Die Referenten des letzten Tages stellten Ihre Praxiskonzepte vor (Foto, v. l.: Rainer Witt, Hilke Diestel, Dr. Felix Mittelhamm).

Weg herausfinden. Auch dafür gab es Hilfestellung im Seminar. Ob Einzelpraxis oder Berufsausübungsgemeinschaft, Neugründung oder Übernahme, es gibt verschiedene Optionen, die für den einen besser und für den anderen weniger gut passen.

### Im Vorstand vertreten

Das Niederlassungsseminar fand in der Zeit der Wahlen statt und wir haben uns gefreut, dass mit Dr. Pamela Martin und Dr. Kathleen

Menzel gleich 2 Kolleginnen aus unserem Kreis direkt in die Delegiertenversammlung gewählt wurden. Und Kati Menzel hat es sogar in den Vorstand geschafft. Dort sind wir jungen Kollegen jetzt mit „einer von uns“ vertreten.

### Weiter geht's

Wir haben uns in der Zeit kennen gelernt und es sind auch schon persönliche Kontakte daraus entstanden. Am Ende des Seminars waren wir daher der Meinung, dass wir den Kontakt in der Gruppe halten wollen. So können wir uns über unsere Erfahrungen bei der Gründung austauschen und gegenseitig Tipps geben. Angedacht haben wir zunächst ein erstes Treffen, vielleicht wird daraus dann ja der nächste Qualitätszirkel der Kammer.

*dr. Arline Reiner*

## Jury kürt Gewinner des Kreativ-Wettbewerbs „Happy Birthday! Die LAJH feiert den 40. Geburtstag!“

Wer die Wahl hat ... Mitte Februar 2019 fand sich Jury des diesjährigen Kreativ- Wettbewerbs zusammen.



burtstagskarten und vieles mehr: Mit über 55 Einsendungen haben Kindergruppen aus Hamburgs Kitas sich selbst übertroffen.

Nach einer ersten Vorauswahl von 15 Einreichungen wählte die Jury dann die 7 Einreichungen aus, die prämiert werden. Welche Arbeiten es auf die Plätze geschafft haben – wird an dieser Stelle natürlich noch nicht verraten.

Die Kindergruppen waren aufgerufen, der LAJH ein zahngesundes Geburtstagsgeschenk zu malen oder zu basteln. Zahnarzt Dr. Georg Intorf (Foto, M.) und die Zahnfeen Petra Kaeding (r.) und Diana Gerkens (l.) hatten es sich zur Aufgabe gemacht, die kleinen und großen Meisterwerke genau unter die Lupe zu nehmen. Für die Jury war es eine wahre Freude, so viele schöne, phantasievolle und aussagekräftige Einsendungen anzusehen. Auf unterschiedlichste Art und Weise haben die Kinder das Motto umgesetzt:

Würfel-Spiele, Fühl-Spiele, Kekse (in einer ‚Zahndose‘), Torten aus Pappe, Riesen-Ausroll-Bilder, ganze Kinderzimmernachbildungen, Krokodile, liebevolle Ge-

Hauptsponsor des Kreativ-Wettbewerbs ist auch in diesem Jahr wieder die KZV Hamburg. „Wir glauben an das Konzept, dass sich Kinder auf spielerische Art und Weise mit dem Thema Zahnpflege auseinandersetzen – und so für die Wichtigkeit der Zahnhygiene sensibilisiert werden! Deshalb unterstützen wir diesen Wettbewerb auch finanziell. Wir haben die Einreichungen sehen dürfen – und sind alle sehr angetan“, sagt der Vorstandsvorsitzende Dr./RO Eric Banthien zum Engagement der KZV Hamburg.

Die Preisverleihung findet am 27. März 2019 in den Räumen der Zahnärztekammer statt.



### Geburtstage

#### Herzlichen Glückwunsch zum...

#### 80. Geburtstag

- am 04.04. Dr. Jürgen Pangert
- am 16.04. Burkhard Gombault
- am 21.04. Dr. Ingeborg Buxbom,  
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

#### 75. Geburtstag

- am 02.04. Dr. Frauke Väterlein
- am 04.04. Dr. Peter Twesten
- am 11.04. Dr. Winfried Zink
- am 17.04. Dr. Holger Neidhardt
- am 26.04. Dr. Axel Glaser
- am 28.04. Dr. Michael Ohm

#### 70. Geburtstag

- am 03.04. Professorin Dr. Ursula Platzer
- am 05.04. Dr. Herwig Meinecke
- am 13.04. Dr. Wilfried Godemann
- am 23.04. Dr. Hartmut Johannsen
- am 24.04. Dr. Renate Eicher
- am 27.04. Dr. Wolfgang Sooß,  
Facharzt f. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

#### 60. Geburtstag

- am 06.04. Jutta Becher
- am 06.04. Dr. Mathias Jancke
- am 10.04. Dr. Hans-Christoph Uetzmann
- am 16.04. Klaus-Ulrich Schiller
- am 19.04. Dr. Klaus Schütte
- am 23.04. Dr. Anneke Thalenhorst-Hüneke

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

### Jubiläen

#### Herzlichen Glückwunsch

#### 25 Jahre tätig

- ist am 1. April 2019  
**Silvia Paulmann**  
ZFA in der Praxis Dr. Georg-Helmuth Kampff und Nina Kampff-Poppe
- ist am 1. April 2019  
**Carola-Maria Rieckhoff**  
ZFA in der Praxis Dr. Georg-Helmuth Kampff und Nina Kampff-Poppe

#### 20 Jahre tätig

- war am 1. März 2019  
**Katrin Pöpke**  
ZFA in der Praxis Dr. Gerhard Brandt, Zahnarzt und FZA für Oralchirurgie
- ist am 1. April 2019  
**Oliver Kuhn**  
Zahntechniker in der Praxis Lars Hansen und  
Dr. Sünke Langhauser-Waldmann

#### 10 Jahre tätig

- ist am 1. April 2019  
**Manuela Tamm**  
ZFA in der Praxis Dr. Armin Demuth und Tabea Jürß

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

## MLP Zahnärzte Workshop Mittwoch, 10. April 2019 in Hamburg.

Besuchen Sie unseren MLP Workshop für Zahnärzte am 10. April um 19:30 Uhr – Sie sind herzlich eingeladen. Unsere Referenten geben Ihnen einen spannenden Einblick in aktuelle Themen.

#### Vorträge:

**Praxisanalyse und wirtschaftliche Beratung**  
Stefan Kesselher und Lars Olaf Mückel, MLP

**Geldanlagekonzepte für Zahnmediziner**  
Jan Wendel, FERI

**Digitaler workflow, what's new 2019**  
Michael Zander, Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Jetzt anmelden!  
brigitte.koglin@mlp.de

MLP Finanzberatung SE  
Beratungszentrum Hamburg  
Admiralitätstraße 10, 20459 Hamburg  
Tel 040 - 414016 - 12  
www.mlp-hamburg.de

**MLP**  
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.



### Prof. Dr. Dr. Martin Gosau neuer Klinikdirektor im UKE

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Martin Gosau (49) ist neuer Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des UKE.



Prof. Gosau studierte zunächst Zahnmedizin in Würzburg und erhielt die zahnärztliche Approbation. Anschließend studierte er Humanmedizin in Würzburg und München. Seine Facharztausbildung absolvierte er im Universitätsklinikum München. Von 2008 bis 2013 arbeitete er, zunächst als Oberarzt, später als stellvertretender Klinikdirektor, an der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer-

und Gesichtschirurgie der Universität Regensburg. Nach Habilitation und Ernennung zum Professor wurde er zum Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Klinikum Nürnberg berufen. Seit September 2018 ist er Klinikdirektor im UKE.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Biomaterialien und der Entwicklung von antibakteriellen Oberflächen sowie der Knochenregeneration mit Hilfe von dentalen Stammzellen. Die operativen Schwerpunkte von Prof. Gosau sind die Behandlung von Lippen-, Kie-

fer-, Gaumenspalten, Kieferfehlstellungen (Dysgnathien) und Tumorerkrankungen des Kopf-Hals-Bereichs mit primären mikrovaskulären Rekonstruktionen auch bei ausgedehnten lokalen Tumorerkrankungen. Bei einem Vorstellungsgespräch mit Kammerpräsident Konstantin von Laffert erklärte er, dass er sich auf eine intensive und fachübergreifende Zusammenarbeit innerhalb des UKE und mit den niedergelassenen Kollegen freue. Für die niedergelassenen Kollegen wolle er in der Klinik Backup und Ansprechpartner für schwere Fälle sein, die den Rahmen der Praxis übersteigen, und nicht als Konkurrent in Erscheinung treten. Die kollegiale Zusammenarbeit sei für ihn das höchste Gut.

In dem Gespräch wurden gleich konkrete Themen der Zusammenarbeit angesprochen. Prof. Gosau wird im UKE Weiterbildungsstellen in der Oralchirurgie anbieten und Mitglied des Weiterbildungsausschusses Oralchirurgie werden. Weiter wird er Mitglied der Sachverständigenkommission zur Überprüfung der Gleichwertigkeit ausländischer Examina. Zusätzlich ist er im Wissenschaftlichen Beirat des Fortbildungsausschusses und wird Referent bei einem der nächsten Wissenschaftlichen Abende sein.

Die Kammer freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Gosau.

### In eigener Sache:

### Neuer Leiter Kommunikation von Kammer und KZV

Arne Schlichting (49) ist neuer Leiter Kommunikation von Zahnärztekammer und Kassenzahnärztlicher Vereinigung Hamburg. Der studierte Diplom-Betriebswirt verfügt über vielfältige Erfahrungen als Redakteur bei Verlagen, Journalist bei Fernsehsendern und als Kommunikationsberater für nationale und internationale Unternehmen.

Schlichting konnte schnell feststellen, dass dieses breite Erfahrungsspektrum eine wichtige Grundlage für die Bewältigung seiner vielfältigen und umfangreichen Aufgaben ist. Seine Stellenbezeichnung wurde von „Presse-sprecher“ in „Leiter Kommunikation“ verändert, da dies dem gewandelten Aufgabenfeld entspricht. Schlichting ist Leiter der Pressestelle, verantwortlich für das *Hambur-*

*ger Zahnärzteblatt*, den gemeinsamen Internetauftritt von Kammer und KZV, Social-Media Kanäle, erstellt Print-Publikationen und ist Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Hamburg (LAJH).



## Zulassungsausschuss 2019

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingd zu beachten:

Sitzungstermine	Abgabefrist bis
<b>April</b>	<b>Keine Sitzung !</b>
08.05.2019	17.04.2019
12.06.2019	22.05.2019
<b>Juli</b>	<b>Keine Sitzung !</b>
07.08.2019	17.07.2019
11.09.2019	21.08.2019
<b>Oktober</b>	<b>Keine Sitzung !</b>
06.11.2019	16.10.2019
04.12.2019	13.11.2019

### Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden. Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

## Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2019 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
04.04.2019		KCH/KFO I/2019
15.04.2019	ZE, PAR, KBR 04/2019	
15.05.2019	ZE, PAR, KBR 05/2019	
17.06.2019	ZE, PAR, KBR 06/2019	
04.07.2019		KCH/KFO II/2019
15.07.2019	ZE, PAR, KBR 07/2019	
15.08.2019	ZE, PAR, KBR 08/2019	
16.09.2019	ZE, PAR, KBR 09/2019	
07.10.2019		KCH/KFO III/2019
15.10.2019	ZE, PAR, KBR 10/2019	
18.11.2019	ZE, PAR, KBR 11/2019	
16.12.2019	ZE, PAR, KBR 12/2019	



## Zahlungstermine 2019

Datum	für
20.03.2019	2. AZ für I/2019
25.03.2019	ZE, PAR, KBR 2/2019
23.04.2019	3. AZ für I/2019
25.04.2019	ZE, PAR, KBR 3/2019 und RZ für IV/2018
20.05.2019	1. AZ für II/2019
27.05.2019	ZE, PAR, KBR 4/2019
20.06.2019	2. AZ für II/2019
25.06.2019	ZE, PAR, KBR 5/2019
22.07.2019	3. AZ für II/2019
25.07.2019	ZE, PAR, KBR 6/2019 und RZ für I/2019
20.08.2019	1. AZ für III/2019
26.08.2019	ZE, PAR, KBR 7/2019
19.09.2019	2. AZ für III/2019
25.09.2019	ZE, PAR, KBR 8/2019
21.10.2019	3. AZ für III/2019
24.10.2019	ZE, PAR, KBR 9/2019 und RZ für II/2019
20.11.2019	1. AZ für IV/2019
25.11.2019	ZE, PAR, KBR 10/2019
10.12.2019	2. AZ für IV/2019
23.12.2019	ZE, PAR, KBR 11/2019

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

## Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

### Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes der KZV Hamburg Dr./RO Eric Banthien, Dr. Claus Urbach und Dipl.-Kfm. Wolfgang Leischner stehen für persönliche Gespräche im Zahnärzthehaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Es wird um vorherige telefonische Anmeldung im Vorstandsekretariat gebeten:  
Frau Gehendges 36 147-176  
Frau Oetzmann-Groß 36 147-173

### Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,  
Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

E-Mail/Internet: info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

## Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

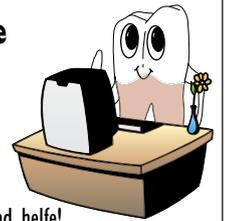
Birgit Arens  
Tel.: 0178/59 69 349  
Fax: 040/244 39 23  
@: BirgitArensde@yahoo.de

## Das Abrechnungsbüro der Zukunft

- Sämtliche zahnärztliche Abrechnungstätigkeiten unter Berücksichtigung Ihrer betriebswirtschaftlichen Praxisstruktur (Statistiken, Budget, Stundensatz)
- tägliche Bearbeitung durch Onlinezugang möglich
- Unterstützung bei Verwaltung, Organisation und QM

ZmA&O Carmen Schildt  
Tel. 040 609 43 06 70  
www.zahnärztlicher-abrechnung-service.de

## zahnärztliche Abrechnung Kieck



Sie sind Zahnarzt und brauchen Hilfe bei Ihrer Abrechnung? Ich springe für Sie ein und helfe! Holen Sie sich jetzt ein Angebot.

- alle Abrechnungstätigkeiten
- Abrechnungsdienst
- Praxisorganisation
- Eigenlaborverwaltung
- diverse PC-Programme

exxi77@aol.com  
Telefon 0170 - 328 69 73

## Praxisabgabe

### Planen Sie Ihre Praxisabgabe oder Praxiserweiterung?

Möchten Sie Ihre Praxis professionell bewerten lassen? Sprechen Sie uns an!  
Pluradent AG&Co KG Hamburg, Weidestraße 122c, 22083 Hamburg Ihr Partner - mit über 100 Jahren dentaler Kompetenz.

**Ansprechperson: Elke Siol,**  
Tel.: (040) 32 90 80 25,  
Mail: [elke.siol@pluradent.de](mailto:elke.siol@pluradent.de)

### Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.  
**Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,**  
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

## Praxiszubehör

**Maya-dent, elektrische Zahnbürste,** 1964-65 der Firma Dube Electric GmbH, Hamburg, Rainweg, samt Papieren, Zubehör und Verpackung von Privatarchiv gesucht, sowie gleiche elektr. Zahnbürste (mit Batterie) aber Logo der Firma **BrAun** (bis 1976) mit Etui.  
Tel.: 02801- 2023.

## COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine Kleinanzeige mit folgendem Text:

---



---



---



---



---

unter: Chiffre  Telefon  Adresse  E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben, darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.

## Praxizräume

### Ihre Praxizräume mit Blick auf den Rondeelteich.

252 qm - aufgeteilt in Hochparterre und Souterrain - in modernisiertem Gebäude. Aufenthaltsraum, Pantryküche, getrennte sanitäre Anlagen sind im Souterrain. Kontakt unter:  
**bms7@me.com oder 0170-5548311**

**Modernes und vollständig eingerichtetes Hamburger Dental-/Praxislabor** mit 5 besetzten Arbeitsplätzen (digitaler Workflow...) und sehr guter Verkehrsanbindung zu verkaufen. Kontakt erbeten unter:  
**dentalsmile.Hamburg@web.de**

## Stellengesuche

**Erfahrener Zahnarzt aus Afghanistan** sucht Arbeit in Praxis oder Labor. Dt. Sprachkenntnisse vorhanden.  
Kontakt Daten: Herr Farid Ahmad Hamyar  
Hovering 1c, 22946 Großensee  
Tel.: 041547959463, Mobil: +491772181850  
E-Mail: [ahmadhamyar@yahoo.com](mailto:ahmadhamyar@yahoo.com)



## Norddeutscher Implantologie Club - NIC

### Vorsitzender:

Dr. Dr. med. Werner Stermann

**Termin:** 20. März 2019, ab 19:00 Uhr  
**Referent:** Dr. M. Sc. Joel Nettey-Marbell, Hamburg  
Zahnarzt, Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
**Thema:** Implantatchirurgie und autologe Knochenaufbereitung

**Termin:** 20. April 2019, ab 19:00 Uhr  
**Referent:** Dr. Norbert Haßfurther, Wettenberg  
Zahnarzt, FA für MKG-Chirurgie  
**Thema:** Kieferkammrekonstruktion durch GBR/GTR mit titanverstärkten ePTFE-Membranen und ein minimalinvasiver biologischer Ansatz zur Sinusbodenelevation

### Veranstaltungsort:

Kasino Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

### Anmeldungen:

Praxis Dr. Dr. Werner Stermann  
Telefon: 040 - 77 21 70, Fax: 040 - 77 21 72  
Mitglieder/Studenten frei  
Firmen Veranstaltungen frei

### Aktuelles Programm unter:

[www.nic-hamburg.de](http://www.nic-hamburg.de)



QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:

**DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE**

Bei uns erhalten Sie  
professionelle Unterstützung  
in allen Abrechnungsbereichen.

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth  
Mobil 0171/27 20 526  
ehling-rachuth@t-online.de  
Tel. 0 41 53/5 43 13  
Fax 0 41 53/8 11 31



## Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

**Sabine Klinke**  
Praxismanagerin, Dipl. QMB  
[www.praxis-organisation.com](http://www.praxis-organisation.com)  
**0151-124 066 96**

## Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung
- Notfallmanagement

Andrea Graumann  
0178/422 33 10  
[andrea.graumann@web.de](mailto:andrea.graumann@web.de)

## Inserentenverzeichnis 03-2019

Inserenten		Seite
1	NES	2
2	Zischow digital	5
3	dentisratio	7
4	Dental-Team Hajto	11
5	Mediserv	13
6	Krumbholz König & Partner	15
7	Aescutax	17
8	Thomas Klitzke	19
9	MLP	21
10	Birgit Arens	24
11	Carmen Schildt ZmA & O	24
12	Zahnärztliche Abrechnung Kieck	24
13	DAS Dental-Abrechnungs-Service	25
14	Sabine Klinke	25
15	Andrea Graumann	25
16	dentisratio	Beilage
17	Hausch & Partner GmbH	Beilage



Schnell schicken an:  
**anzeigen@  
hzb-verlag.de**

## Impressum

**Herausgeber:** Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0,  
Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: [info@zaek-hh.de](mailto:info@zaek-hh.de), und  
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg,  
Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: [info@kzv-hamburg.de](mailto:info@kzv-hamburg.de)

**Verlag, Anzeigen und Druck:** Heigener Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89,  
Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: [anzeigen@hzb-verlag.de](mailto:anzeigen@hzb-verlag.de), Website: [www.hzb-verlag.de](http://www.hzb-verlag.de)

**Redaktion:** Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg,  
E-Mail: [arne.schlichting@zaek-hh.de](mailto:arne.schlichting@zaek-hh.de)

**Sekretariat:** Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: [regina.kerpen@zaek-hh.de](mailto:regina.kerpen@zaek-hh.de)

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

## Zahnärztekammer Hamburg

### Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und der Vizepräsident der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung:

Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11  
Dr. Thomas Einfeldt, Tel.: 73 34 05-11  
oder 227 61 80.

Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag  
8:00 bis 16:30 Uhr,  
Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

### Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Baumbach stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung.

Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

### Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,  
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,  
E-Mail: [info@zaek-hh.de](mailto:info@zaek-hh.de)

### Meet the Schools!

Ihr Kind ist erst 12 oder 13, spricht aber schon davon, ins Ausland zu gehen?



Die High School-Programme in Australien, Neuseeland und Kanada bieten eine umfassende Betreuung internationaler Schüler, die es in dieser Art nirgendwo sonst auf der Welt gibt. Neuseeländische Schulen nehmen schon 12-jährige auf, nach Kanada und Australien kann man ab 13! Am 31. März 2019 gibt es Gelegenheit, sich im Gespräch mit den Koordinatoren selbst ein Bild zu machen.

Auf unserer 10. „Meet the Schools!“-Messe präsentieren sich 40 Schulvertreter aller drei Länder und warten auf die Fragen von Eltern und Schülern. Und viele von Ihnen haben Teilstipendien dabei, um die sich Messebesucher exklusiv als erste bewerben können.

Seit dem Jahr 2000 schicken wir Schüler nach Neuseeland und Australien, seit 2015 auch nach Kana-

da. Die meisten Schüler wohnen in Gastfamilien, einige in Internaten. Bei der Vielzahl der Schulen kommt es zunächst darauf an, für jeden Schüler die passende Schule zu finden. Neben den klassischen Schulfächern spielen in diesen Ländern Sport, Kunst, Musik und Handwerk eine ebenbürtige Rolle, so dass jeder seiner Neigung und Interessen entsprechend mit unserer Hilfe die passende Schule findet. Hockey auf Top-Niveau, eine Gastfamilie mit Pferden, Gesangsunterricht in der Schule, Surfen lernen und Tauchen, Autos reparieren und Schafe scheeren – es gibt kaum etwas, dass es nicht gibt.

Neugierig? Hier gibt es alle Infos. Der Eintritt ist frei!

#### Meet the Schools!

Sonntag, 31. März 2019, 10 – 16 Uhr  
Gastwerk Hotel Hamburg  
Beim Alten Gastwerk 3  
22761 Hamburg

www.hauschundpartner.de  
E-Mail: info@hauschundpartner.de  
Telefon: 040 - 4147580

*Firmenveröffentlichung*

### Tagesseminar: Die datengetriebene Zahnarztpraxis

Mehr Praxiserfolg durch Planung und Kontrolle

In einer Zeit, in der unsere Gebührenordnung stagniert, sämtliche Kosten kontinuierlich steigen und der administrative Aufwand sowie die Regulierung ein kaum mehr zu bewältigendes Maß erreicht haben, müssen Praxisinhaber mehr tun, als einfach nur Ihre Patienten gut zu behandeln, um auf Dauer erfolgreich und mit dem eigenen wirtschaftlichen Erfolg zufrieden zu sein.

Unternehmer sein, bedeutet: Menschen und Zahlen im Griff zu haben. In diesem Seminar werden wir wirksame

Methoden vorgestellt, wie die Daten der eigenen Praxis dazu genutzt werden können, um gemeinsam mit dem Praxisteam die eigenen wirtschaftlichen Ziele zu realisieren. Auch Methoden der Personalführung sind Inhalt des Seminars. Dieses Seminar bietet Informationen aus erster Hand direkt von einem erfolgreichen Praxisinhaber und nicht von einem externen Berater. Dr. Jan Hajtó betreibt seit 20 Jahren eine Zahnarztpraxis im Zentrum Münchens, hat aber erst in den letzten fünf Jahren durch die

intensive Beschäftigung mit Praxismanagement Umsatz und Gewinn verdoppelt.

Termin in Ihrer Nähe (9 – 17 Uhr):  
**Hamburg, Samstag 4. Mai 2019**

Diese Fortbildungsveranstaltung wird nach der Bewertungstabelle der BZÄK / DGZMK mit 8 Punkten bewertet.

**Kontakt und Anmeldung: hajto.de/fortbildungen**

*Firmenveröffentlichung*

## DAUERBRENNER der oralen Chirurgie – häufige Eingriffe, viele Behandlungsansätze

fortbildungROSENBERG mit zweitem praxisnahem Event in Berlin

Am Samstag 22. Juni 2019 veranstaltet die fortbildungROSENBERG im Hotel Eurostars in Berlin ihre zweite Fortbildungsveranstaltung in Berlin.

Unter der Leitung von PD Dr. Dr. Heinz-Theo Lübbers (Zürich) findet sich ein Symposium aus Kollegen und Referenten zusammen, welches sich den unterschiedlichen aber allgegenwärtigen Themen und Indikationen aus der Oralchirurgie Thema widmen wird. Dieses Symposium macht es sich zur Aufgabe, in kompakter Weise sowohl dem Anfänger einen Überblick zu geben und ihm eine sichere Einschätzung seiner Grenzen und Möglichkeiten zu ermöglichen, als auch dem Profi Tipps

und Tricks sowohl im praktischen als auch in allen anderen Aspekten über Standardsituationen hinaus zu geben.

Angesprochen werden Zahnärzte/-innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit praxisnahen Vorträgen zu Traumatologie, Weichteilchirurgie, Implantologie und weiteren, im Praxisalltag regelmäßig auftretenden Indikationen und Diagnosen erhalten die Teilnehmer ein Update in moderner Zahnmedizin.

Die fortbildungROSENBERG ist eines der führenden Fortbildungsinstitute in der Schweiz. Pro Jahr erreicht das Institut mehr als 5.000

Zahnärzte/-innen aus der Schweiz und den deutschsprachigen Nachbarländern.

**Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten:**

[www.becht-management.de/veranstaltungen](http://www.becht-management.de/veranstaltungen)

*Firmenveröffentlichung*

fortbildung  
**ROSENBERG**  
MediAccess AG

## HRI Bio Function – Bis-GMA freie Restaurationen

Immer mehr Patienten fragen nach einer Versorgung, die den Organismus wenig belastet und frei von unerwünschten biologischen Nebenwirkungen ist. Die Bioverträglichkeit von dentalen Werkstoffen wird zum wichtigen Kriterium für Patient und Behandler.

Das neue Komposit Enamel Plus HRI Bio Function des italienischen Herstellers Micerium erfüllt diese Ansprüche. Die komplette Serie enthält ein Bonding, Dentin- und Schmelzmassen, Flowables sowie ein provisorisches Füllmaterial und einen Fissurenversiegler für jüngere Patienten. Alle Produkte sind Bis-GMA frei mit ausschließlich gebundenen Nano-Partikeln, die im Gegensatz zu freien Nanopartikeln vom Organismus nicht absorbiert werden können.



NEU: HRI Bio Function ist Bis-GMA frei und enthält ausschließlich gebundene Nano-Partikel, die im Gegensatz zu freien Nanopartikeln vom Organismus nicht absorbiert werden können. Die komplette Serie ist jetzt erhältlich.

HRI Bio Function ist sowohl für Front- als auch für Seitenzahnversorgungen einsetzbar. Die Abrasionswerte entsprechen denen von Gold und ähneln natürlicher Zahnschmelzsubstanz sehr. Das Komposit lässt sich außerordentlich gut modellieren und polieren. Diese mechanisch-funktionellen Charakteristiken machen die bioverträglichen Schmelz-

und Dentinmassen zu einem idealen Komposit für jede direkte oder indirekte adhäsive Versorgung.

**Weitere Informationen:** Loser & Co GmbH, Tel: +49-2171-70 66 70, E-Mail: [info@loser.de](mailto:info@loser.de)  
Web: [www.loser.de](http://www.loser.de)

*Firmenveröffentlichung*

## Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

040 361470 | [info@kzv-hamburg.de](mailto:info@kzv-hamburg.de)  
Katharinenbrücke 1 | 20457 Hamburg



**KZV**  
H A M B U R G

## Zahnärztekammer Hamburg

040 7334050 | [info@zaek-hh.de](mailto:info@zaek-hh.de)  
Weidestraße 122b | 22083 Hamburg



**Zahnärztekammer  
Hamburg**